

Regierung setzt Rentenerhöhung aus

Berlin. Für viele der 21 Millionen Rentner in Deutschland wird es in diesem Juli nicht die sonst übliche Rentenerhöhung geben. Wegen der Coronakrise bleiben die Altersbezüge im Westen auf dem jetzigen Niveau und steigen im Osten nur minimal um 0,72 Prozent. Gerechnet worden war damit bereits seit dem vergangenen Sommer, am Donnerstag machte es Bundessozialminister Hubertus Heil (SPD) offiziell. »Zeitverzögert wirkt sich die Krise nun auch auf die Rentenanpassung aus«, sagte er. 2020 hatte es eine Steigerung um 4,2 Prozent im Osten und 3,45 Prozent im Westen gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398873.regierung-setzt-rentenerhoehung-aus.html>